

Ökostation Freiburg – das Umweltbildungszentrum des BUND in Baden-Württemberg

- 400 Veranstaltungen, Grüne Klassenzimmer
- 12.000 Besucher / a
- Projekte: Naturschutz, Umweltbildung, Eine Welt, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umweltberatung



Umweltbildung in der Ökostation

- „Das Grünes Klassenzimmer“
- Kooperationen mit Schulen und Kindergärten
- Workshops, Fortbildungen
- Projekte zur UN-Dekade
- Netzwerkpartner:
Eine Welt, ANU, Umweltbildung,
Freiburger Nachhaltigkeitsrat,
Bürgerschaftliches Engagement,
Lokale Agenda 21, Naturschutz,
Bürgerforum Flückiger See



Der Flückiger See

- Kies-Baggersee bis Anfang der 80er Jahre
- 10 ha, bis zu 26 m tief
- nährstoffreicher Grundwasser See
- Seegrund ohne Sauerstoff
- Natur – und Badesee
- Algenblüten ab Mitte der 90er Jahre



Algenblüte im Flückiger See (1996)



Das Bürgerforum Flückiger See

- Vorgeschichten...
- Vorgespräche mit den Hauptakteuren
- Gründungssitzung im Herbst 2000
- externe Moderation
- Eine Person – eine Stimme



**Auftakt m.
externer
Moderation**

Wirtschaft:
Minigolfbesitzer,
Bootsverleiher,
Restaurant Lago
Biergarten

Naturschutz:
BUND, NABU
Ökostation

LBH
Limnolog.
Büro Höhn

Angler:
Sportfischer
Freiburg e.V.

Stadtverwaltung
Umweltschutzamt
BE- Koordinator
Gartenamt

**Bürgerforum
Flückiger See**

Tauchvereine:
Pinguine
SSVF
1.TCF

Anwohnerinnen
Spaziergänger
Freizeit

Tierschützer
3 Gruppen

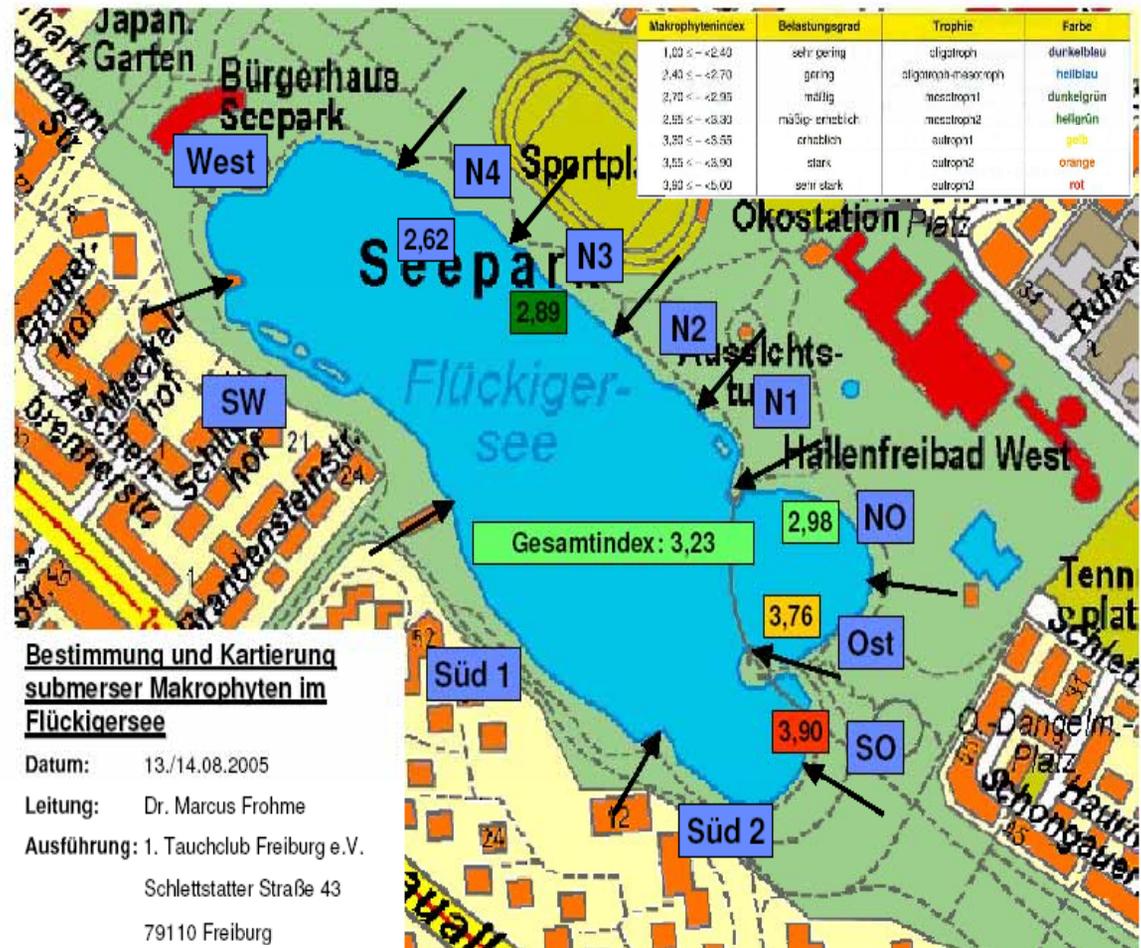
Ziele des Bürgerforums Flückiger See

- Erhaltung und Weiterentwicklung des Flückiger Sees in seinen Funktionen in den beiden Bereichen Naturschutz und Naturnutzung
- Erarbeitung eines See-Sanierungskonzeptes
- Selbstaflösung nach erfolgreicher Arbeit!



Aktionen des Bürgerforums

- Erhebungen zu:
 - * Wasservögeln,
 - * Wasserpflanzen,
 - * Wassertiefe
 - * Gewässergüte,
 - * Schlammhöhe
- Anträge an LfU, RP, Stadt, DB, UM



Weitere Maßnahmen

- Erarbeitung eines 4-farbigen Flyers (AG- bzw. prozessorientiert)
- Badegastzählungen
- Projekttag Flückiger See (Schüler, Kiga)
- Kooperation mit Uni FR
- Feuerwerk-Befragung
- Ca. 1000 Stunden ehrenamtliches Engagement pro Jahr

Wir über uns

Im Rahmen einer Untersuchung der Stadt Freiburg über die Gewässergüte der kommunalen Baggerseen wurde 1999 festgestellt, dass insbesondere der Flückiger See stark eutroph geworden ist. Als Hauptursachen für den außergewöhnlich hohen Nährstoffeintrag wurden u.a. die Fütterung der Wasservögel, eine übermäßige Wasservogelpopulation und Ausscheidungen von Badegästen vermutet. Mit dem ersten Bürgerforum startete am 10. Oktober letzten Jahres das "Bürger- und Schülerprojekt Flückiger See". Mittlerweile hat sich das Bürgerforum Flückiger See mehrfach getroffen. Auch die 3 Arbeitskreise zu den Themen Wasserqualität, Wasservogel und Öffentlichkeitsarbeit haben mehrfach getagt und wichtige neue Informationen erarbeitet. So haben z.B. die beteiligten Tauchervereine durch Messungen am Seegrund festgestellt, dass die Mächtigkeit der Schlammsschicht ab 15 m vom Ufer ca. 2,50 m beträgt (an der tiefsten Stelle im sog. "Loch" sogar 4m). Demnächst werden Schlammproben entnommen und auf Schadstoffe untersucht.



Teilziel Ökologie:

Erhaltung des Gewässerökosystems Flückiger See Naturschutz in der Stadt / Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt erhalten Umweltbildung für Schüler / Erwachsene (Naturerfahrung, Naturerlebnis) Der zunehmenden Entfremdung der Kinder von der Natur entgegenwirken



Teilziel Ökonomie:

Ertragserhaltung der Sportfischer
Ertragserhaltung der Gastronomie- und Kleinbetriebe im ehemaligen Landesgartenschau-Gelände in einem für Anwohner, Besucher und Spaziergänger attraktiven Naherholungsgebiet Seepark (Minigolf, Bootsverleih, Cafés, Gaststätten, Biergärten)
Einbindung von Mittelständigen Firmen als Sponsoren

Teilziel Soziales:

Bürger engagieren sich für den Erhalt/Schutz des Badegewässers für die Allgemeinheit
Schlüsselkompetenzen bei Schülern entwickeln und stärken

Arbeitskreis Wasserqualität

Der Arbeitskreis Wasserqualität kommuniziert die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppennach außen.

Quod si tam Graecis novitas imvisa fuisset quam nobis, quid nunc esset vetus? Aët quid haberet quod legeret tereretque vitium.

Ut primum postis nugari Graecia bellis coepit et in vitium fortuna labier aequa, nunc athletarum studeis, nunc arsit equorum, marmoris aut eboris fabros aut aeris amavit, tibicinibus, nunc est gavisus tragoedis; sub nutrice puella.



Ut primum postis nugari Graecia bellis coepit et in vitium fortuna labier aequa, nunc athletarum studeis, nunc arsit equorum, marmoris aut eboris fabros aut aeris amavit, tibicinibus, nunc est gavisus tragoedis; sub nutrice puella.



Ut primum postis nugari Graecia bellis coepit et in vitium fortuna labier aequa, nunc athletarum studeis, nunc arsit equorum, marmoris aut eboris fabros aut aeris amavit, tibicinibus, nunc est gavisus tragoedis; sub nutrice puella.



Ut primum postis nugari Graecia bellis coepit et in vitium fortuna labier aequa, nunc athletarum studeis, nunc arsit equorum, marmoris aut eboris fabros aut aeris amavit, tibicinibus, nunc est gavisus tragoedis; sub nutrice puella.

Zur internen Kultur des Bürgerforums

- Leitspruch: „Wir arbeiten hier ergebnisorientiert“
- Das Erreichen von Meilensteinen wird gefeiert!
- Interne Kritik und Lob sind erwünscht
- Kultur der Ehrung entwickelt
- Mehrheitsbeschlüsse + positives Votum aller Arbeitsgruppen („AG-Veto“)
- „Kult-“Projekt Alphaschwäne



Bürgerforum Flückiger See als lernendes und lehrendes Projekt

- Kommunikation lernen:
„das Büfo ist ein kosten-
loser Kommunikations-
Workshop“
- Angebote für Kinder,
Schüler, Jugendliche
- Einbeziehung von
Studenten
- Bürger-Verantwortung



Vogelgrippe am Flückiger See? Nein



Ein Bürger aus dem Forum im Flückiger See

